

## **Unsere Sonderschauen 1976 – 1978**

### **Mineralien und Gesteine aus der Sowjetunion**

Dank Vermittlung der Österreichischen-Sowjetischen Gesellschaft veranstaltete das Haus der Natur in der Zeit vom 26. Jänner bis 31. März 1976 diese Sonderschau. Unter den rund 100 Exponaten befanden sich bemerkenswerte Jaspise und seltene Erze.

Geographische Karten gaben einen Überblick über die wichtigsten Mineral- und Gesteinsvorkommen in der an Bodenschätzen überaus reichen Sowjetunion.

Durch verschiedene interessante Fotos wurde das Gesamtbild dieser Ausstellung aufgelockert. Die tägliche Vorführung von zwei wertvollen sowjetischen Naturfilmen ergänzte das Programm.

### **Die Umweltsituation der Stadt Salzburg**

Bürgermeister Heinrich SALFENAUER eröffnete am 14. Juni 1976 im Haus der Natur eine beachtenswerte Sonderschau über die Umweltsituation der Stadt Salzburg. In dieser Schau wurden die Ergebnisse der unter der Leitung von Prof. Dr. Eberhard STÜBER in dreijähriger Arbeit von einem wissenschaftlichen Team erstellten Studie über „die umwelthygienisch-ökologische Situation der Stadt Salzburg“ in anschaulicher Form und allgemein verständlich gezeigt. Es war dies die erste und geschlossenste Schau dieser Art über eine mitteleuropäische Stadt. Im einzelnen wurden gezeigt: Probleme des Lärms, Gewässerzustand, Bedeutung des städtischen Grüns, Naturschutzplanung, Wanderwegsplanung, Vogelschutzmaßnahmen, Luftgüte. Als Abschluß und Zusammenfassung wurde die erste Umweltgütekarte einer österreichischen Stadt gezeigt.

Bürgermeister Heinrich Salfenauer sprach besonderen Dank der Stadt Salzburg für diese hervorragende und für die Stadt besonders informative Sonderschau aus.

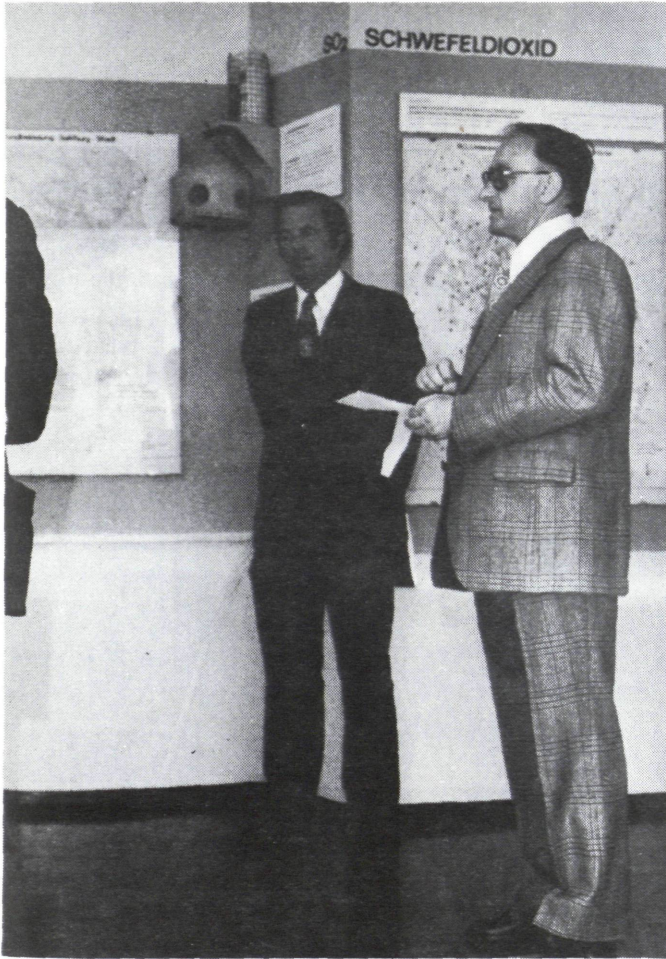
### **Dokumente aus der ersten Blütezeit des Tunnelbaues**

Aus Anlaß des XXV. (Jubiläums-) Kolloquiums veranstaltete die „Österreichische Gesellschaft für Geomechanik“ vom 10. Oktober bis 10. November 1976 im Haus der Natur in Salzburg eine Ausstellung. Zu sehen waren zahlreiche, zum Teil einmalige Originalpläne, geologische Schnitte, Bücher und Modelle der ersten Verkehrswege-Tunnelbauten der Schweiz, Deutschlands und Österreichs. Viele der Exponate wurden noch nie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Als Besonderheiten sind Dokumente über den ältesten Tunnel der Schweiz aus den Jahren 1852 – 1857 zu erwähnen sowie ein 24 m langer geologischer Längenschnitt der Nordhälfte des Gotthardtunnels.

Das umfangreiche Material wurde von den Schweizerischen Bundesbahnen (Kreisdirektion II, Luzern), von der Deutschen Bundesbahn (Bundesbahndirektion Karlsruhe)

und von den Österreichischen Bundesbahnen (Bundesbahnmuseum und Planarchiv) zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung wurde von Herrn Landesrat Walter LEITNER eröffnet.



Bürgermeister Heinrich Salfenauer (rechts im Bild) eröffnet die sehenswerte Ausstellung über die Umweltsituation der Stadt Salzburg. (Foto: Madner)

## Griechische Mineralien

Am 19. Dezember 1978 wurde von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert MORITZ in Beisein von Mineralogen aus dem Bundesland Salzburg die Sonderschau „Griechische Mineralien“ eröffnet.

In dieser Schau wurden etwas mehr als 200 ausgewählte Stücke attraktiver Mineralien gezeigt. Die Skala reichte von 50 kg schweren Aragonitstufen über 20 cm lange Gips-

kristalle, herrliche Fluorite, Azurite und Baryte bis zu den berühmten Schlackenmineralien aus Laurion. Die Schaustücke stammten von G. FISCHER, Univ. Prof. Dr. H. MEIXNER, A. STRASSER und aus den Beständen des Hauses der Natur.

Eberhard Stüber

## Arbeit hinter den Kulissen

Ein Museum hat u.a. auch die Aufgabe, Bücher, Objekte und Sammlungen, die keinen unmittelbaren Ausstellungswert haben, zu warten, zu erhalten und vor allem für wissenschaftliche Zwecke zugänglich zu machen. Da diese Sparte bisher mangels an Mitarbeitern und Platz zu kurz kam, gingen wir nun mit großer Energie daran, auch hier Ordnung zu machen.



Die Bibliothekarin Inge Illich ist bemüht, die umfangreiche Büchersammlung zu ordnen und zugänglich zu machen.

Die Bibliothek, die wertvollste Bestände alter naturwissenschaftlicher Bücher enthält, wurde neu eingerichtet und geordnet. Der ansprechende Bibliotheksraum dient auch für Besprechungen in kleinen Gruppen und als Leseraum für Personen, die für wissenschaftliche Zwecke in Bücher Einsicht nehmen wollen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Kobler Max

Artikel/Article: [Unsere Sonderschauen 1976-1978. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg \(1978\): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg VIII. Folge. 36-38](#)